

- Rostock R. Ueber Aufnahme und Leitung des Wassers in der Laubmoospflanze. Inaugural-Dissertation. Erfurt (Ohlenroth'sche Buchdruckerei). 8°. 28 S.
- Röther W. O. Praktischer Leitfaden für die Anzucht und Pflege der Kakteen, mit besonderer Berücksichtigung der Phyllokakteen. Frankfurt a. O. (Trowitzsch & Sohn). 8°. 119 S. 45 Abb.
- Rosenstock E. Ueber einige Farne aus dem südlichen Mitteleuropa. (Allgem. botan. Zeitschrift. VIII. Jahrg. S. 77—80.)  
Verf. beschreibt eine Reihe neuer Formen und führt u. a. auch zahlreiche neue Standorte aus Süd-Tirol an.
- Schrammen F. R. Ueber die Einwirkung von Temperaturen auf die Zellen des Vegetationspunktes des Sprosses von *Vicia Faba*. Inaugural-Dissertation. Bonn (C. Georgi.) 8°. 52 S. 1 Taf.
- Schumann K. Blühende Kakteen (Iconographia Cactearum.) Im Auftrage der Kakteen-Gesellschaft. II. Bd. Neudamm (J. Neumann). 4°. 12 Taf. mit Text.
- Seckt H. Ueber den Einfluss der X-Strahlen auf den pflanzlichen Organismus. (Ber. d. deutsch.-bot. Ges. XX. Bd. Heft 2. S. 87—93.) 8°.  
„Es ist wahrscheinlich, dass Zellen oder Gewebe, die auch unter normalen Verhältnissen leicht auf Turgorschwankungen reagieren, unter dem Einflusse der X-Strahlen eine erhebliche Abnahme des Zelldruckes erfahren.“
- Thomas A. P. W. Preliminary account of the prothallium of *Phylloglossum*. (Proc. Roy. Soc. Vol. 69. p. 285—291.) 8°.  
Verf. konnte Prothallien von *Phylloglossum* beobachten, deren Beschreibung er liefert. Damit erfahren unsere Kenntnisse über die sexuelle Generation der Lycopodiaceen eine wichtige Ergänzung.
- Wildeman E. de Observations sur les Apocynacees à latex recueillis par M. L. Gentil dans l'Etat Independant du Congo 1900. Bruxelles. 1901. 8°. 38 p.  
Ausführlich behandelt werden: Matofe-Mougo (*Landolphia owariensis* Pal. Beauv.), Bongew (*L. Gentilii* Wild.), Masindja (*Carpodinus Gentilii* Wild.), Bosele Motani (*C. turbinatus* Stapf), Mondongo (*Clitandra* sp.).

## Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

### Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathem.-naturwiss. Classe vom 15. Mai 1902.

Der k. k. Sectionschef i. R. Dr. Josef Ritter Lorenz v. Liburnau überreicht eine Abhandlung mit dem Titel: „Ergänzung zur Beschreibung der fossilen *Halimeda Fuggeri*“.

Das c. M. Professor Theodor Fuchs legt eine Mittheilung vor, betitelt: „Ueber einige Hieroglyphen und Fucoiden aus den paläozoischen Schichten von Hadjin in Cilicien“.

Verfasser hebt namentlich das Vorkommen eines äusserst charakteristischen Fucoiden hervor, der in Deutschland gewöhnlich als *Phycodes circinatus* angeführt wird und mit den von Saporta und Billings als *Vexillum Rouvillei* und *Lysophycus ottawaensis* beschriebenen problematischen Fossilien identisch ist.

Dieses Fossil wurde bisher stets nur in den untersten Schichten des Silur (Ordovicien, Trentonlimestone, Grès armonicain, *Phycodes*-Schiefer) gefunden und wird es dadurch höchst wahrscheinlich, dass auch die betreffenden Schichten Ciliciens dem unteren Silur angehören. Es wäre damit die Silurformation zum erstenmale in Kleinasien nachgewiesen.

### Botanische Section des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark in Graz.

Versammlung am 16. October 1901.

Der Obmann, Prof. Dr. K. Fritsch, berichtete zunächst über die während der Sommerferien eingelaufenen Pflanzensendungen und Zuschriften. Grössere Sendungen steirischer Pflanzen hatten die Herren R. Czegka (Cilli) und B. Fest (Murau) an die Section geleitet; kleinere Partien theils frischer, theils getrockneter Pflanzen übermittelten die Damen und Herren J. Glöwacki (Marburg), A. Holler (Graz), T. Krempl (St. Peter-Freienstein), J. Münster (Graz), F. Nikolai (Kindberg), H. Pfaundler (Graz) und G. Scholz (Reichenberg).

Ferner berichtete der Obmann über die drei im Herbst 1901 unternommenen Excursionen der Section: am 25. September nach Gösting, am 2. October nach St. Johann bei Graz, am 9. October nach Doblbad. Auf diesen Excursionen wurden vorzugsweise Pilze gesammelt.

Hierauf hielt Prof. K. Fritsch einen längeren Vortrag über die Pilzflora der Umgebung von Graz. Die Publication der zahlreichen neuen Funde von Pilzen behält sich der Vortragende vor.

Versammlung am 6. November 1901.

Prof. K. Fritsch legte eine Anzahl von Alpen- und Voralpenpflanzen vor, welche Fräulein T. Krempl aus den Umgebungen von Leoben eingesendet hatte. Unter denselben wäre *Hesperis nivea* Baumg. von der Krumpfen hervorzuheben.

Hierauf sprach Schulrath F. Krašan über die Variabilität der Blattformen bei *Pastinaca sativa* L. Ferner legte derselbe die in Steiermark vorkommenden Arten der Gattung *Helleborus* vor und besprach die Unterschiede und die Verbreitung derselben.

Director L. Kristof überbrachte einen Fichtenzweig mit theilweise blassgelben Nadeln, welchen er von Herrn J. Huber in Neumarkt (Steiermark) erhalten hatte. Der Baum steht in der Gemeinde St. Veit bei Neumarkt und trägt an den meisten Zweigen solche verfärbte Nadeln. Die Ursache dieser krankhaften Erscheinung konnte bisher nicht gefunden werden.

## Versammlung am 4. December 1901.

Zunächst legte Director L. Kristof eine Anzahl von Cultursorten des *Chrysanthemen Indicum* L. vor und besprach die staunenswerte Variabilität dieser Pflanze.

Hierauf hielt Prof. F. Reinitzer einen Vortrag über die Albert'sche Dauerhefe. Er zeigte durch Vorführung von 3 Versuchen, wie man mit Hilfe dieser, durch Alkohol und Aether getödteten Hefezellen, die Anwesenheit und Wirkung der Zymase, der Invertase und das Endotrypsins vorführen und beweisen kann, und zeigte an mikroskopischen Präparaten die Veränderungen, welche durch die Wirkung des Endotrypsins bei der Selbstverdauung dieser Hefe im Innern der Zellen vor sich gehen. Er knüpfte hieran einige allgemeine Betrachtungen über die Buchner'sche Zymase und die Theorie der Alkoholgährung.

## Versammlung am 18. December 1901.

Herr Prof. F. Reinitzer theilte mit, dass er in diesem Herbst und Winter in Graz bei mehreren Apfelsorten die Erscheinung der Bitterfäule ungewöhnlich häufig beobachtet habe. Am häufigsten beginnt die Fäulnis vom Kerngehäuse und schreitet langsam nach aussen. Viel seltener beginnt sie an einzelnen Stellen unter der Schale. Die befallenen Stellen sind braun und sehr bitter. Die als Ursache bisher beobachtenden Pilze (*Glocosporium fructigenum* Berk., *Gl. versicolor* B. et C., *Dothidea pomigena* Schw.) waren nicht vorhanden. Dagegen war in allen untersuchten Fällen stets *Cephalothecium roseum* Corda ganz allein anwesend, dessen Conidienstände leicht zur Entwicklung zu bringen waren. Es ist auffallend, dass dieser Pilz bisher nur auf faulendem Holz und faulender *Ustilina* in Böhmen und Belgien beobachtet worden ist.

Sodann demonstrierte Prof. E. Palla einige Arten der Gattung *Heleocharis*, darunter eine neue nordeuropäische Art.

Schliesslich besprach Schulrath F. Krašan die in Steiermark vorkommenden *Senecio*-Arten der Untergattung *Cineraria*.

## Versammlung am 8. Jänner 1902.

Der Obmann, Prof. K. Fritsch, erstattete zunächst einen gedrängten Jahresbericht über die Thätigkeit der Section im Jahre 1901. Hierauf wurde die Neuwahl der Functionäre vorgenommen. Prof. K. Fritsch wurde neuerdings zum Obmann, Schulrath F. Krašan neuerdings zum Schriftführer, Prof. F. Reinitzer zum Vertreter der Section im Ausschuss des naturwissenschaftlichen Vereines gewählt.

Prof. K. Fritsch besprach und demonstrierte sodann die in Steiermark vorkommenden Arten der Gattung *Koeleria*. Während Maly seinerzeit<sup>1)</sup> nur *Koeleria cristata* (L.) Pers. aus

<sup>1)</sup> Maly, Flora von Steiermark (1868).

Steiermark kannte, wissen wir heute, dass ausser dieser noch *Koeleria gracilis* Pers. (bei Gösting nächst Graz) und *Koeleria Carniolica* Kern. (in den Sulzbacher Alpen) im Lande Steiermark wachsen.<sup>2)</sup>

Herr F. Staudinger zeigte eine Anzahl von Apfel- und Birnensorten vor und sprach über die Vorzüge des Bismarck-Apfels und einiger anderer Sorten.

Schliesslich demonstrierte Director L. Kristof einige hübsche Missbildungen von *Citrus*-Früchten.

K. Fritsch.

### Personal-Nachrichten.

Dr. K. Ritter von Keissler wurde zum Assistenten an der botan. Abth. des k. k. naturhistorischen Hofmuseums ernannt.

Dr. Carl Reehinger, Assistent am botanischen Museum und Garten der Universität Wien, ist als Assistent in die botanische Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien eingetreten.

Dr. Fr. Vierhapper wurde zum Assistenten am botanischen Museum und Garten der k. k. Universität Wien ernannt.

Prof. Dr. H. Molisch in Prag wurde von der Kon. Naturkundige Vereeniging in Nederlandsch-Indië zum corresp. Mitgliede gewählt.

Gestorben sind:

Dr. G. Leimbach, Realgymnasial-Director und Herausgeber der „Deutschen botanischen Monatsschrift“ am 15. Mai in Arnstadt.

Dekan David Pacher, Verfasser der „Flora von Kärnten“, am 28. Mai in Ober-Vellach im 86. Lebensjahre.

Der Madagaskar-Reisende Franz Sikora.

<sup>2)</sup> Vergl. Fritsch, Notizen über Phanerogamen der steiermärkischen Flora. I. Die in Steiermark wachsenden Arten der Gattung *Koeleria*. Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, Jahrgang 1901, S. 217—221.

**Inhalt der Juli-Nummer:** Ad. Oborny, Beiträge zur *Hieracium*-Flora des oberen Murthales in Steiermark. S. 253. — J. Podpěra, Zwei neue Laubmoosarten der Flora Mährens. S. 258. — Dr. Rudolf Wagner, Ueber *Roylea elegans* Wall. (Schluss.) S. 267. — Dr. Anton Hansgirg, Zur Biologie der herabgekrümmten Laubblätter der *Aralia spathulata* und *Meryta Senftiana*. (Schluss.) S. 270. — E. Hackel, Neue Gräser. (Fortsetzung.) S. 273. — J. Freyn, Plantae Karoanae amuricae et zeaënsae. (Fortsetzung.) S. 277. — Literatur-Uebersicht. S. 283. — Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 288. — Personal-Nachrichten. S. 291. —

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verantwortlicher Redacteur: I. Dörfler, Wien, III., Barichgasse 36.

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „Oesterreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn), zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorrätzig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [052](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 288-291](#)